

GEMEINDE AKTUELL

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

April – Mai 2014



Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.

Johannes 16, 20

Angedacht

„Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“

Johannes 16, 20

Liebe Gemeinde,

im April feiern wir Ostern. Der Karfreitag kommt vorher. Tod und Freude liegen dicht beieinander. Dass die Trauer in Freude verwandelt werden soll, das hat seinen Grund im Wiederkommen Jesu. Dieses Gehen und Wiederkommen versucht Jesus seinen Jüngern in den Abschiedsreden deutlich zu machen. Die Jünger aber können es nicht verstehen. Jesus möchte ihnen gern sagen: Das Leben geht weiter, aber eben nicht einfach so. Er will ihnen begreiflich machen, was mit ihm geschieht. Er wird sterben und er wird wiederkommen. Es ist nichts so, wie es scheint: Arm ist reich und reich ist arm. Licht ist tiefe Finsternis. Es ist eine verkehrte Welt.

„In dir ist Freude, in allem Leide“. Was uns heute im alten Choral leicht über die Lippen geht, ist eigentlich eine Zumutung.

Zuerst ist es eine Zumutung für Jesus selbst. Er nimmt in Gedanken seinen Tod vorweg, er ringt mit Gott und fragt, ob dieser Kelch nicht an ihm vorübergehen könne.

Dann ist es eine Zumutung für seine Jünger. Sie sollen seinen Tod nicht nur ertragen, sondern sie sollen darauf vertrauen, dass Tod nicht Tod ist. Alles, was sie bisher über Leben und Glauben gedacht haben, bricht zusammen.

Jesus bleibt, auch wenn er geht. Nur deshalb kann sich Traurigkeit in Freude verwandeln. Das geschieht, ohne dass der Einzelne etwas dazu tun kann. Die Jünger damals und wir heute können nur zuschauen.

Die Jünger saßen hinter verschlossenen Türen und hatten Angst, obwohl Maria von Magdala ihnen zuvor schon gesagt hatte: „Ich habe den Herrn gesehen!“ Aber die Jünger müssen ihn erst selbst sehen. Sie müssen ihr eigenes Ostern erleben. Erst nachdem sie ihn gesehen haben, glauben sie, dass Jesus auferstanden ist.

Uns heute müssen die Erzählungen aus der Bibel reichen. Wir können nur diesen Worten Glauben schenken. Dem Auferstandenen werden wir nicht leibhaftig begegnen.

Ich wünsche uns diesen Glauben an den auferstandenen Jesus, den Glauben daran, dass sich Traurigkeit in Freude verwandeln wird, weil wir nicht sterben, sondern leben!

Feiern Sie mit uns die Freude der Auferstehung am Ostersonntag!

Herzlich grüßt Sie im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher
Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Aus dem Kirchenvorstand

Kirche sind wir – Kirchenvorstandswahl 2014

Am **14.9.** ist in allen Kirchgemeinden unserer Landeskirche **Wahltag** für den **neuen Kirchenvorstand**. Alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Kirchmitglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, sind wahlberechtigt und herzlich zur Wahl aufgerufen.



Unser Langebrücker Kirchenvorstand hat 8 Mitglieder. Davon werden sechs Kirchvorsteher am 14.9. gewählt. Zwei weitere Kirchvorsteher werden anschließend vom neuen Kirchenvorstand berufen.

Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder werden in der Wahlliste verzeichnet sein. Hinweise zur Möglichkeit der Briefwahl werden wir im nächsten Gemeindeblatt bekannt geben.

Haben Sie selber Freude an der Arbeit in unserer Gemeinde und den Mut, sich als **Kandidat/in** aufstellen zu lassen? Oder haben Sie jemanden vor Augen, den Sie als Vertreter im Kirchenvorstand für geeignet halten? Wir bitten alle um die Einreichung von Wahlvorschlägen. Alle wahlberechtigten Kirchmitglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und das 68. Lebensjahr nicht überschritten haben, können als Kirchvorsteher / Kirchvorsteherin vorgeschlagen werden. Es sollen Kirchmitglieder sein, die die Heilige Schrift als für ihr Leben verbindlich bejahen, Jesus Christus als ihren Herrn bekennen und in ihrer Lebensführung bemüht sind, anderen ein Vorbild zu sein. Sie müssen sich bereit erklärt haben, im Falle einer Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen.

Jeder Wahlvorschlag muss von 5 wahlberechtigten Gemeindegliedern unterschrieben und bis zum 3.8.2014 im Pfarramt eingereicht sein. Hierfür erhalten Sie vorbereitete Formulare nach den Gottesdiensten in der Kirche, im Pfarrbüro oder im Internetauftritt der Kirchgemeinde.

Den Gottesdienst ins Gespräch bringen

Dies war das Anliegen einer Aktion des Kirchenbezirkes Dresden Nord gemeinsam mit dem Gottesdienstinstitut der EKD in Hildesheim. Im Herbst letzten Jahres hatten wir dafür in einzelnen Gottesdiensten Fragebögen verteilt. Einige haben uns sehr ausführlich mitgeteilt, was sie im Gottesdienst bewegt hat. Dafür möchten wir uns bedanken! Wir haben die Fragebögen aus dem Kirchenbezirk auf einem Kolleg aller Pfarrfrauen und Pfarrer in Meißen aufmerksam gelesen und ausgewertet. Gerne haben wir auch an die Kantorinnen und Kantoren weitergesagt, welche wichtige Rolle die Musik im Gottesdienst spielt. Natürlich freuen wir uns auch weiterhin auf Ihre Eindrücke im Gottesdienst. Sprechen Sie uns ruhig an!

Superintendent Albrecht Nollau

Veranstaltungen im April / Mai

Konzert „Verleih uns Frieden“ in der Kirche Langebrück am Sonnabend, 5.4., um 17 Uhr

Das Vokal-Ensemble „Convivium“ besteht aus etwa 20 Sängern, die über ganz Deutschland verstreut leben. Unter Leitung von Ingo Kraus singt das Ensemble Werke von Heinrich Schütz und Johann Hermann Schein.



Kirchenputz am Sonnabend, dem 12.4., von 9 – 12 Uhr

Damit sich alle in unserer Kirche wohlfühlen, wollen wir sie aufräumen und putzen. Wir bitten um rege Mithilfe! Bitte bringen Sie Eimer und Putzutensilien mit.

Gottesdienst mit Jubelkonfirmation am Sonntag, 4.5., um 17 Uhr

Erinnern Sie sich noch manchmal an Ihre Konfirmation? Wenn Ihre Konfirmation in diesem Jahr 25, 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahre her ist, dann laden wir Sie besonders herzlich zum **Gottesdienst mit Jubelkonfirmation** ein.

Wir möchten Sie am Altar segnen und Ihnen eine Jubelkonfirmationsurkunde überreichen. Dafür ist es wichtig, dass Sie sich möglichst bald im Pfarramt melden und uns mitteilen, wann und wo Sie konfirmiert wurden. Auf viele Jubelkonfirmanden freut sich Ihre Pfarrerin Christiane Rau



Ausfahrt des Seniorenkreises „Bibelcafé Ruhepol“ am Montag, dem 5.5., um 13 Uhr

In einem bequemen Reisebus fahren wir in die Sächsische Schweiz nach Reinhardtsdorf und sehen uns dort die Bauernbarockkirche an. Anschließend fahren wir hoch auf den Wolfsberg und genießen ein Kaffeetrinken im Panoramahotel. Gegen 18 Uhr wollen wir wieder in Langebrück sein.

Der Bus wird an allen Haltestellen entlang der Dresdner Straße und Hauptstraße halten. Es sind noch Plätze frei! Auch Nicht-Senioren sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an.

Krabbelgottesdienst am Sonntag, dem 18.5., um 15.30 Uhr

Alle Kinder von 0 – 5 Jahren sind mit ihren Eltern und Freunden ganz herzlich zum nächsten Krabbelgottesdienst eingeladen. Wir werden uns Gedanken um das spannende Thema „Himmelfahrt“ machen. Anschließend wollen wir gemeinsam Kaffeetrinken.



Ökumenischer Gottesdienst am Sonntag, dem 1.6., um 17 Uhr

Wir freuen uns, wieder einen Gottesdienst zusammen mit der katholischen Gemeinde zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir gemeinsam etwas essen. Es wäre schön, wenn Sie dazu einen Salat, Brot, Aufstrich, Obst... mitbringen könnten.

Busfahrt zum Abschlussgottesdienst des Landeskirchentages am 29.6. in Leipzig

Vom **27. – 29.6.** finden in Leipzig das erste **Deutsche Evangelische Chorfest** und der **Sächsischen Landeskirchentag** statt. Sie haben die Möglichkeit, am 29.6. bequem mit einem Reisebus zum Abschlussgottesdienst im Leipziger Zentralstadion zu gelangen und ihn mitzufeiern. Zusammen mit unseren Nachbargemeinden machen wir uns auf den Weg.

Die Fahrt beginnt um 9.00 Uhr am Langebrücker Bahnhof und kostet für Erwachsene 15 €, für Kinder 7,50 €. Verpflegung muss selbst organisiert werden. Von 11 - 12 Uhr findet das musikalische Vorprogramm „...und singe“ mit Beteiligten des Deutschen Chorfestes statt.

Von 12 – 13.30 Uhr feiern wir den Festgottesdienst „Hier stehe ich...“ mit M. Käßmann und Bischof Bohl, Thomanerchor, Wildeshausener Orchester, Posaunen und Chören. Gegen 14.30 Uhr treten wir die Rückfahrt an.

Anmeldungen bitte im Pfarramt Klotzsche bis 23. Juni (Tel. 0351 880 51 73). Restplätze können kurzfristig vergeben werden.

Der Frauengesprächskreis stellt sich vor!

Jeden letzten Freitag im Monat um 19.30 Uhr trifft sich der Frauengesprächskreis im Pfarrhaus zur sogenannten „Happy Hour“. Neben dem Wort Gottes wird die zwischenmenschliche Beziehung gepflegt mit dem Ziel, frisch, fromm und fröhlich den Alltag zu begehen. Im Mittelpunkt steht das Bibellesen, wobei wir die








Bedeutung des Bibeltextes auf unser tägliches Leben beziehen. Durch Diskussion und Austausch lernen wir uns und das Wort Gottes besser kennen. Das Singen und Genießen von mitgebrachten Spezialitäten runden unsere Abende ab. Themen wie z.B. Wunder, Fasten oder aktuelle Ereignisse werden besprochen. Zurzeit entdecken wir Spannendes im Markusevangelium. Es ist jede herzlich eingeladen, an unserem Kreis teilzunehmen. Ansprechpartnerin ist Kathrin Labens (Tel.: 71587).

Donna Steichert

April 2014

Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.

Johannes 16, 20

Donnerstag, 3.4.		19.30 – 20.00 Uhr: Passionsandacht
Freitag, 4.4.		10.00 Uhr: Gottesdienst im Senioren-Pflegeheim
Sonntag, 6.4. Judika		17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst Kollekte für die eigene Gemeinde
Donnerstag, 10.4.		19.30 – 20.00 Uhr: Passionsandacht
Sonntag, 13.4. Palmarum		9.30 Uhr: Gottesdienst der Landeskirchlichen Gemeinschaft mit Taufgedächtnis Predigt: Ekkehart Reinhold Kollekte für die eigene Gemeinde anschließend Kirchenkaffee , Büchertisch und Verkauf von Fair-Produkten
Gründonnerstag, 17.4.		20.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst Kollekte für die eigene Gemeinde
Karfreitag, 18.4.		14.00 Uhr: Gottesdienst mit Passionsmusik, es singt der Chor Kollekte für Sächsische Diakonissenhäuser
Ostersonntag, 20.4.		6.00 Uhr: Osternachtgottesdienst mit Abendmahl Kollekte für die Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde) anschließend Osterfeuer und gemeinsames Frühstück
Ostermontag, 21.4.		9.30 Uhr: Gottesdienst mit den Schwesterkirchgemeinden in Grünberg
Sonntag, 27.4. Quasimodogeniti		9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe Kollekte für die eigene Gemeinde

Mai 2014

Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus.

Galater 3, 28

Freitag, 2.5.



Gottesdienst im Senioren-Pflegeheim
(Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

Sonntag, 4.5.

Miserikordias
Domini



17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Jubel-
konfirmation und Taufgedächtnis

Kollekte für die Posaunenmission und Evangeli-
sation

Sonntag, 11.5.

Jubilare



9.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit
Abendmahl

Kollekte für die eigene Gemeinde

Sonntag, 18.5.

Kantate

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Liewald

Kollekte für die Kirchenmusik



15.30 Uhr: Krabbelgottesdienst mit dem Thema
„Himmelfahrt“

anschließend Kaffeetrinken

Sonntag, 25.5.

Rogate

9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der
Landeskirchlichen Gemeinschaft

Predigt: Jonas Weiß

Kollekte für die eigene Gemeinde

**Donnerstag,
29.5.**

Himmelfahrt

9.30 Uhr: Gottesdienst mit den Schwesterkirch-
gemeinden **in Großdittmannsdorf**

**nächster Got-
tesdienst im
Juni:**

1.6.

17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
mit anschließendem gemeinsamen Essen

Parallel zu allen Gottesdiensten findet der Kindergottesdienst statt.

Auch zu den Gottesdiensten im Senioren-Pflegeheim sind Sie alle herzlich eingeladen. Die Heimbewohner freuen sich, wenn andere mit ihnen zu-
sammen den Gottesdienst feiern.

Wir Konfirmanden

Wir sind die Konfirmanden aus Langebrück und Weixdorf, die am 11.5. und 18.5. konfirmiert werden. Frau Rau hatte in Weixdorf die Vakanzvertretung übernommen und ist im September letzten Jahres mit beiden Gruppen gemeinsam auf Konfirüstzeit gefahren. Wir haben uns so gut verstanden, dass wir beschlossen, nun auch gemeinsam unterrichtet zu werden. Obwohl Herr Liewald die Pfarrstelle in Weixdorf übernommen hat, werden die Konfirmanden der 8. Klasse von Frau Rau konfirmiert, da sie sie über ein Jahr lang begleitet hat.



Am 11.5. werden Johanna Clarus, Luise Hahmann, Pia Landgraf, Laura Pfeil, Sophie Rehor, Viola Wulf, Gustav und Moritz Engelmann in Langebrück konfirmiert und Theresa Remus wird getauft.

Am 18.5. werden Jasmin Meyer, Johann Hellbach, Hannes Hering, Moritz Riedel und Simon Weber in Weixdorf konfirmiert.

Auf dem Bild fehlen Luise Hahmann und Hannes Hering. Wir danken Frau Rau für ihre Geduld und dafür, dass sie gelegentlich „sehr wichtige Gespräche“ überhört hat.

Viola Wulf

Ein neuer Pfarrer für unsere Schwesterkirchgemeinden

Wir freuen uns sehr darüber, Herrn Uwe Liewald als neuen Pfarrer in unserem Schwesterkirchverhältnis begrüßen zu dürfen. Zu den „Schwestern“ gehören vier Kirchgemeinden, die von 2,5 Pfarrern betreut werden. Pfarrer Liewald wird hauptsächlich, aber nicht nur für die Kirchgemeinde Weixdorf zuständig sein. Auch wir hier in Langebrück dürfen auf seine Predigten gespannt sein.

Am 9.3.2014, dem Sonntag mit dem schönen Namen Invokavit, wurde Pfarrer Uwe Liewald feierlich in seine neue Stellung in der Weixdorfer Kirche eingeführt. Bereits im Februar ist er mit seiner Ehefrau Beatrice und Tochter Cecile in das Weixdorfer Pfarrhaus eingezogen. Zur Familie gehören außerdem drei erwachsene Töchter und eine kleine Enkelin.

Pfarrer Liewald kann trotz seines „jugendlichen“ Alters – er wurde 1968 in Görlitz geboren – auf ein bewegtes Leben zurück blicken. Er hat eine Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenmonteur absolviert und Berufserfahrungen in der Psychiatrie gesammelt. Drängende Fragen zum Glauben und ein Interesse an der Verbindung zwischen Theologie und Psychologie bewogen Herrn Liewald, in Leipzig Theologie zu studieren.



Nach dem Studium arbeitete Uwe Liewald für die Heilsarmee in einem Asylbewerberheim und als Streetworker für arbeitslose Jugendliche in Leipzig. 2002 trat er eine Pfarrstelle in Tannenberg und Hermannsdorf im Erzgebirge an. Vier Jahre später wechselte er in die nur wenige Kilometer entfernte Gemeinde Sehma-Cunersdorf.

Der Name des Sonntags „Invokavit“ bedeutet auf Deutsch „Er ruft mich an“ und wird im Psalm fortgesetzt: „Darum will ich ihn erhören.“ So, mit einem Gebet, begann auch der neue Lebensabschnitt der Familie Liewald hier bei uns im Dresdner Norden. Im Einführungsgottesdienst wurde sie von den Kindergartenkindern, vom Chor und vom Posaunenchor herzlich willkommen geheißen. Der Superintendent Albrecht Nollau verglich in Anlehnung an den 1. Korintherbrief, 4. Kapitel, die Aufgaben eines Pfarrers mit denen eines Haushalters. Ein Haushalter hat fast nie unbegrenzte Möglichkeiten, doch er hat einen wunderbaren Schatz zu verwalten, einen Schatz an Menschen mit vielerlei Begabungen und an Gottes Kraft und Liebe. Für diese Aufgabe wünschen wir Pfarrer Uwe Liewald Gottes reichen Segen.

Gemeindekreise

Kirchenmusik

Blechbläser	montags, um 19.00 Uhr	Hartwig Reichel
Kurrende	dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr	K. Kimme-Schmalian
Chor	dienstags, um 20.00 Uhr	K. Kimme-Schmalian

Gesprächskreise

Bibelcafé „Ruhepol“	Montag, 7.4., um 15.00 Uhr und 5.5., um 13.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Gesprächskreis im Pfarrhaus	donnerstags nach Absprache	Pfarrerin Rau
Bibel-Gesprächs- kreis	alle 3 Wochen montags um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Hauskreis	alle 2 Wochen montags um 20.00 Uhr	Fam. Reinhold Tel.: 70484
Hauskreis	jeden Mittwoch um 20.00 Uhr	Fam. Reichel Tel.: 70175
Hauskreis „A-Z“	alle 2 Wochen donnerstags um 19.30 Uhr	Fam. Haugk Tel.: 81393
Hauskreis	alle 2 Wochen freitags um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Frauenge- sprächskreis	freitags nach Absprache	Kathrin Labens Tel.: 71587
Offene Bibel- stunde	Mittwoch, 23.4. und 28.5., um 19.30 Uhr im Pfarrhaus	Fam. Geck Tel.: 70482

Jugend und Kinder

Junge Gemeinde	donnerstags, um 19.30 Uhr	Tobias Knöpfle
Junge Gemeinde der LKG	donnerstags, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus	Lisa Labens Tel.: 71587
Konfirmanden	montags, 18.15 Uhr und dienstags, 17.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Kinderkreis	Sonnabend, den 5.4. und 10.5., 10.00 – 12.00 Uhr	Mirjam Jähnchen
Christenlehre	2., 4. und 6. Klasse montags 1., 3. und 5. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen
Kindergottesdienst-Team nach Absprache		Elke Jäger, T: 80966

In unsere Fürbitten schließen wir die **Verstorbenen** ein:

Uwe Künzel aus Cottbus, 56 Jahre

Elise Kreuzberger, 91 Jahre

Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei. *Römer 14, 9*

Wir sind für Sie da

Pfarramt

Frau Knöfel, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück

Tel. 035201 / 70876, Fax 035201 / 81671

pfarramt@kirche-langebrueck.de

Öffnungszeiten

- Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 – 19 Uhr
- Donnerstag 9 – 11 Uhr

Frau Pfarrerin Rau ist zu erreichen

- telefonisch unter 035201 / 70876
- per E-Mail unter c.rau@kirche-langebrueck.de

Kirchenvorstand: kirchenvorstand@kirche-langebrueck.de

Vorsitzende: Beate Schütz, Tel. 035201 / 71132

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 035201 / 70594

Kantorin: Katharina Kimme-Schmalian, Tel. 035201 / 71163

Unsere Internetseiten: www.kirche-langebrueck.de

Bankverbindungen

Spenden für die Kirchengemeinde: Kirchenbezirk DD Nord

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: KG Langebrück RT 1012

Friedhofsunterhaltungsgebühr und Kirchgeld: Kirchengemeinde Langebrück

IBAN DE54 3506 0190 1610 3000 10

Spenden für den Förderverein: an den Förderverein

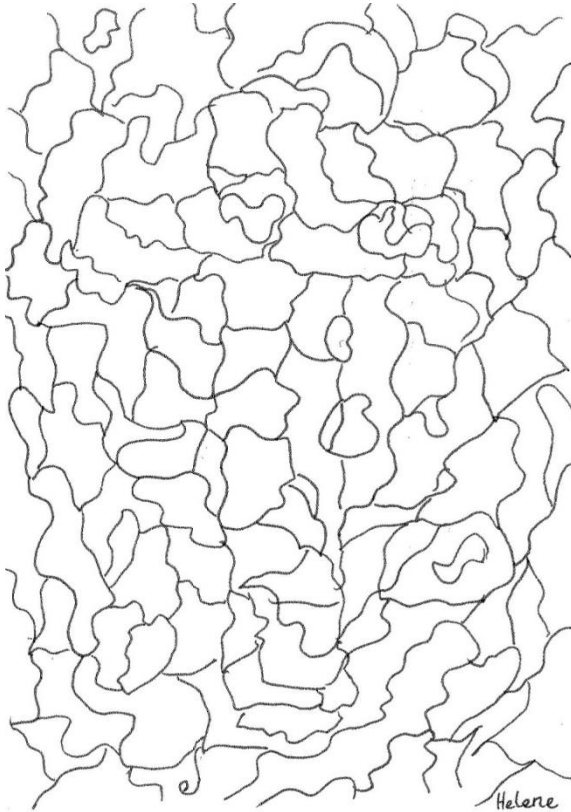
IBAN DE72 3506 0190 1627 9300 18

LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie, BIC GENODED1DKD

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindearbeit!

Von Kindern für Kinder

Findest du hier etwas, das zur Passionszeit gehört?



Was bedeutet eigentlich „Ostern“?

Der Name *Ostern* ist altgermanischen Ursprungs und hängt wohl mit der Morgenröte und der Himmelsrichtung „Osten“ zusammen: Der Ort der aufgehenden Sonne gilt im Christentum als Symbol des auferstandenen und wiederkehrenden Jesus Christus.

Das lateinische Wort für Ostern lautet *pascha*, das hebräische *pessach*. Denn Jesus wurde am Rüsttag des Passah-Festes gekreuzigt. Bei diesem Fest feiern die Juden die Befreiung aus der ägyptischen Knechtschaft. An Ostern feiern wir – im übertragenen Sinn – die Befreiung von der Schuld und dem Bösen in der Welt.

Quelle: Wikipedia

Lösung des Rätsels aus dem letzten Gemeindeblatt: Israel